

Leipzig, 05.06.2025

Kirche, Club und Klassenzimmer **Tag 1 des 15. „a cappella“ Wettbewerbs im Großen Saal** **des Gewandhauses**

Das Jubiläum des Leipziger Festivals „a cappella“ ist in vollem Gange und kurz nach dem Bergfest startet auch der „a cappella“ Wettbewerb in seine quasi-runde, nämlich die 15. Ausgabe. Die Besonderheit des Jahrgangs ist, dass der Nachwuchswettbewerb in diesem Jahr nicht wie sonst im Mendelssohn-, sondern im Großen Saal des Gewandhauses stattfindet. Es wäre gelogen, zu sagen, dass dieses Setting und diese Akustik nicht auch geeignet sind, dem internationalen Vokalmusiknachwuchs ein großes Podium zu bieten. Durch Erkrankungsfälle bedauerlicherweise doch noch etwas dezimiert, präsentieren sich beim Wettbewerb 2025 schlussendlich je drei – ganz unterschiedliche – Ensembles pro Wettbewerbstag.

Den Auftakt des ersten Reigens gestaltet das **Ensemble SoaVI** aus Leipzig. Gekleidet in Schwarz und eleganten Blautönen, serviert das Sextett sehr professionell ein vor allem geistlich geprägtes Wettbewerbsprogramm. Das klassische Rüstzeug ihrer Ausbildung an der hiesigen Musikhochschule ist in Klang, Dynamik und Stil klar hörbar, sie wissen zudem den großen Platz der Bühne durch unterschiedliche Formationen und Positionen auch in der Breite gut für sich einzunehmen. Akustisch überträgt sich (auch daher) alles, was die je drei Sängerinnen und Sänger machen, bestens. Eine in allen Belangen respektable Präsentation, allein (trotz der verschiedenen Epochen und Komponistenhandschriften ihres Programms) noch eine etwas andere stilistische Farbe wäre schön gewesen.

The Menagerie Club aus London sind dann im Kontrast zur klassischen Akkuratess der Leipziger ganz auf der modernen, populär aufdrehenden A-cappella-Schiene unterwegs. Das machen schon die Outfits klar: dunkler Urban Chic mit Leopardmuster- und Glitzer-Akzenten. Auch sie gehen gleich in die Vollen, und auch diese Stimmen wissen, was sie tun und sein wollen. Nur die Abmischung der Mikrofone ist leider nicht optimal, da unter den sehr schiebend-präsenten Bass-,

Beatbox- und Lead-Gesängen (und in der Höhe des Großen Saals) die Begleitstimmen tendenziell verwischen. In ihr Pop(ulär)-Repertoire mit Soul-Schlagseite (Michael Jackson, Aretha Franklin u.ä.) reihen sich zwei eigene Stücke nahtlos ein, und das balladeske „If You Can Dream“ offenbart durch seine Ruhe auch das größte Potential in den Details. Die Briten ziehen ihr Programm im Sinne einer kleinen Clubshow durch und nach dem flotten „Get Busy“ haben sie sich entsprechenden Applaus ersungen.

Die Unterschiedlichkeit der Beiträge dieses Wettbewerbstages könnte nicht größer sein, denn als Drittes steht schließlich mit **Sonus Aeternus** ein Quintett mit Kruzaner-Background auf der Bühne. Die 19-jährigen Kerls präsentieren sich mutig sozusagen als A-cappella-Abgesandte ihres eigentlich größeren, chorischen Ensembles mit einer Stückauswahl quer durch den Chormusikbereich. Einen Klang kultiviert haben die frisch dem Chorleben Entwachsenen dabei bereits, er benötigt nur an ein paar Stellen noch etwas Feintuning und Tragweite. Anzug und Fliege sind ihr Outfit des Tages; als das Programm nach der Hälfte ins Weltliche umschwenkt, können die Jacketts aber auch gepflegt an die Seite wandern... Mit „Untreue“ von Friedrich Silcher, der „Deutschlehrerin“ von den Wise Guys und den eigenen Stücken „Prayer“ und „El Torero“ zeigen Sonus Aeternus ihr Potential am besten (und auch Humor – das ist nie verkehrt).

Drei weitere Ensembles unterschiedlicher Natur zeigen sich am Donnerstag noch, dann heißt es für Jury und Publikum: die jeweiligen Favoriten küren. Und für die Gruppen: am Freitag noch in einer Masterclass und ihrem gemeinsamen „Showcase“-Konzert neue Facetten zeigen und kennenlernen – ein Muss auch für das Publikum!

25. Internationales Festival für Vokalmusik **a cappella** Leipzig:
30. Mai – 7. Juni 2025

15. Internationaler **a cappella** Wettbewerb Leipzig:
4. – 7. Juni 2025

Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik
- a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

kontakt@dreieck-marketing.de

Rezension



www.a-cappella-festival.de
www.a-cappella-wettbewerb.de

Ansprechpartner: Maud Glauche
Tel.: +49 341/590 00-41
Fax: +49 341/590 00-21
E-Mail: presse@dreieck-marketing.de

Autor: Falk Mittenentzwei

HAUPTPARTNER

**BMW
GROUP**
Werk Leipzig



FÖRDERER



Stadt Leipzig



Künstlerische Leitung

amarcord

www.amarcord.de

Veranstalter

Verein zur Förderung der Vokalmusik
- a cappella e.V.
Oststraße 118
04299 Leipzig

www.a-cappella-festival.de

Marketing/PR/Sponsoring

DREIECK MARKETING
Maud Glauche
Poetenweg 31
04155 Leipzig

kontakt@dreieck-marketing.de